Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

37. Jahrgang | Dienstag, den 27. Februar 2024 | Woche 9 / Nummer 2 | Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Theatergruppe Bredenborn überzeugt mit: „Kein Mann für eine Nacht!“

Laientheater vom Feinsten - das Ensemble begeisterte das Publikum (Text und weitere Fotos im Innenteil)

siehe Text. Foto: Margret Sieland

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

✆ 05253-8689518
✆ 05251-1474799
✆ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

KÖLLER BETTENSTUDIO STEINHEIM
Matratzen · Lattenroste · Bettwaren · Bettgestelle · Boxspringbetten ...

...auch zuhause schlafen wie in den besten Hotels

Zeit für ein neues Bett!

Geänderte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 14.00 Uhr - Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin - 01 71 / 370 81 70

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de
Tel.: 05233 / 7467 - H. Köller GmbH

95 Jahre OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Beratung und Verkauf
Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de
www.okal.de

Laientheater vom Feinsten

Theatergruppe Bredenborn begeistert mit „Kein Mann für eine Nacht“

Großer Schreck am Morgen bei Axel Schweis - wie kommt die Frau in sein Bett? Und hat er tatsächlich seine Unschuld verloren? Fotos: Margret Sieland

Große Verwunderung bei Mike und Susanne - wurde ihr Schäferstündchen doch vehement unterbrochen - von einem Installateur mit Taucherbrille.....

Die neugierige Nachbarin Gundula will alles ganz genau wissen.

(sie) Mit der Komödie „Kein Mann für eine Nacht“ von Uwe Schilling hatte die Theatergruppe Bredenborn wieder voll den Nerv der Zuschauer getroffen.

Zur Generalprobe waren viele Bewohner der „Lebenshilfe“ der Einladung, der Probe als Gäste beizuwohnen gerne gefolgt.

Mit großer Leidenschaft und Spaß brachten die Akteure das Stück auf die Bühne. Alle Vorstellungen waren/sind so gut wie ausverkauft, die Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Im Stück drehte sich alles um die „männliche Jungfrau“ Axel Schweis, grandios gespielt von Kai Bickmann. Seine „Verführrerin“ und Aktmalerin Lisa Sommer (Pia Brinkman) brachte ihn im Stück schier um den Verstand. Die neugierige Nachbarin Gundula (Viktoria Gerninghaus) platzte immer in den unmöglichsten Momenten in die Wohnung. Tante und Onkel (dargestellt von Beate Gerninghaus und Matthias Bickmann) des um seine Unschuld gebrachten jungen Mannes machten mit ihrem Besuch das Chaos perfekt. Ein unfähiger Installateur (Thomas Massolle) konnte mit seinem Versuch, einen Heizungsdefekt mit einem Vorschlaghammer zu reparieren, nicht wirklich etwas ausrichten.

Das „kleine“ 22 jährige Mädchen Susanne (Felicitas Potthast), welches mit Schleifen im Haar und Riesenlolly seiner Tante das brave Kind vorspielte, entwickelte sich beim Treffen mit ihrem Freund,Rockmusiker Mike (Harry Lücke), zum Vamp. Die Handlung um Kontrolle, reichlich Alkohol, Unterdrückung und Liebe wurde eindrucksvoll umgesetzt. Am Ende stand ein Happy End mit einem Heiratsantrag von Axel an seine Lisa und der Metarmorphose vom kuschenden Alfred, der sich zum Emporkömmling im Glitzeranzug steigerte.

Die letzte Aufführung ist am Samstag, 2. März, um 19.30 Uhr in der Schützenhalle Bredenborn.

Weitere Akteure, die zum Erfolg des Stückes beitrugen:
Souffleuse: Martina Mertens
Marion Gonzales-Romo
Technik: Manfred Märtens
Frisuren und Make Up:
Stephanie Tölle
Regie: Friedrich Ernst

Alfred (ganz rechts) sorgt für große Verwunderung in der Familie. Dass der „Umwandlung“ eine Aktgemälde von ihm vorausgegangen ist ahnt seine Frau Isolde noch nicht.

Susanne (rechts) macht der Aktmalerin Lisa Sommer klar, dass sie gar nicht so unschuldig ist wie sie ihrer Tante Isolde immer vorspielt.

Fest der Demokratie in Marienmünster

Mit dem „Fest der Demokratie“ wurde in Vörden ein lebendiges Zeichen der Solidarität und des friedfertigen Miteinanders gesetzt.

Beeindruckende Feier eines zivilisatorischen Meisterstücks (ahk) 75 Jahre Grundgesetz gaben dem „Bündnis Demokratie und Toleranz Kreis Höxter“ Anlass, zu einem Fest der Demokratie nach Marienmünster einzuladen und ganz speziell an die Gesetzestexte zu erinnern, die allen Menschen ein friedliches Miteinander und Nebeneinander sowie ein ungestörtes Einssein und Anderssein gewährleisten.
Unter anderem heißt es dort:

1. Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.
2. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
3. Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Der Paritätische zeigte Gesicht und Flagge.

„Wir wollen Impulse für ein wertschätzendes, vielfältiges Miteinander geben und zum offenen Austausch einladen“, hatten die maßgeblich an der Festvorbereitung mitwirkenden Personen, Thomas Knopf (Vorsitzender „Der Paritätische -Kreisgruppe Höxter“) und Helmut Lensdorf (Kreisvorsitzender der SPD) im Vorfeld angekündigt. Und: „Wir wollen zeigen, dass Demokratie und das Grundgesetz uns alle angeht.“ Dass den Organisierenden das gelungen ist, wurde immer wieder am lebhaft gespendeten Beifall nach den ebenso bekennenden wie mahnenden Reden von Thomas Knopf, Marian Stauber und Helmut Lensdorf deutlich.
Auf die Bedeutung der im Ehrenamt praktizierten Kommunalpolitik für die Demokratie ging Marienmünsters stellv. Bürgermeisterin Sybille Mocker-Schmidt in ihrem

Fotos: ahk

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764
Wir haben für Sie an allen Ostertagen geöffnet!
Lassen Sie sich mit ausgewählten Speisen in österlicher Atmosphäre von uns verwöhnen.
Denken Sie an Ihre Vorbestellung!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20
zumbraunenhirschen@t-online.de

Redebeitrag ein.
Mit sorgfältig ausgewählten, hervorragend auf die Demo eingestellten Liedbeiträgen (...die Gedanken sind frei..) trugen der heimische Bariton Georg Thauern sowie die Konzertpianistin und Musikdozentin Larissa Andrejewski zum Erfolg dieses einmaligen Festes für den Frieden bei.
In einer brillanten Rede referierte der Bielefelder Rechtsexperte Prof. Dr. Manuel Brunner zum Thema Grundgesetz. Dabei ging er insbesondere auf folgende Themen ein:

- Die Aufnahme der Verfassungstraditionen aus der Paulskirchenverfassung und der Weimarer Reichsverfassung in das GG
- Die besonderen Innovationen des GG, insb. allgemeine Handlungsfreiheit, allgemeiner Gleichheitssatz und die Verfassungsbeschwerde und der dadurch umfassende Grundrechtsschutz in der Bundesrepublik.
- Das Bundesverfassungsgericht als eines der wirkmächtigsten Gerichte der Welt.
- Das GG als international sehr respektiertes Verfassungskonzept.
- Das Prinzip der wehrhaften Demokratie im GG und seine Instrumente
- Zukunftsfähigkeit des GG im Kontext der modernen Welt (Klimaschutz, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, Europäische Union, Internationale Konflikte).
- Aufnahme der Verfassungstraditionen aus der Paulskirchenverfassung und der Weimarer Reichsverfassung in das GG.

Loreen und Helmut Lensdorf moderierten das Friedensfest.

Deutlich herausgestellt wurde in seinem Referat die hohe, unanfechtbare Wertigkeit des Grundgesetzes. Deutlich wurde aber auch, dass dessen grundsätzliche Vorgaben unterschiedliche Deutungen zulassen, die dann der besonderen Aufmerksamkeit und ggf. einer grundlegenden Rechtsprechung bedürfen.

Zum „Fest der Demokratie" eingeladen hatten: Der Bund der Katholischen Jugend, (BdKJ), „Der Paritätische - Kreisgruppe Höxter", der AWO-Ortsverein Marienmünster, das Jugendwerk Kreis Höxter, das Bündnis für Demokratie und Toleranz Kreis Höxter, Welcome e.V. Höxter, SPD-Ortsverein Marienmünster und Kreisverband Höxter, Bündnis 90/Die Grünen Marienmünster sowie die Flüchtlingsinitiative „Marienmünster ist bunt."

Meinungen:

Polizei-Pressesprecher Jörg Niggemann: „Wir haben 150 Personen gezählt. Es ist alles sehr übersichtlich und friedlich."
Ulrich Tilly, Nieheim: „Es ist toll, dass so viele da waren. Die Reden waren sensationell. Ich bin echt beeindruckt."
Bernadette Niemeier, Marienmünster: „Tief beeindruckt hat mich Prof. Brunner. Begeistert hat mich Marian Schauf. Seine Beispiele von den ausländischen Medizinern, ohne die bei uns nichts mehr laufen würde, waren so treffend und nah."

„Selbsthilfe macht stark"

Roll-Up-Ausstellung der Selbsthilfegruppen des Kreises Höxter im Rathaus Nieheim eröffnet

„Ich freue mich sehr, dass die Ausstellung bei uns im Rathaus Station macht und sich interessierte Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort über die Arbeit der regionalen Selbsthilfegruppen informieren können", so Bürgermeister Johannes Schlütz.
Noch bis zum 12. März ist die Ausstellung „Selbsthilfe macht stark" im Rathaus Nieheim zu sehen. Aktive aus der Selbsthilfe zeigen dabei ihr Gesicht. Begleitend liegt umfassendes Informationsmaterial zum Thema „Selbsthilfe" aus. Im Kreis Höxter gibt es über 60 Selbsthilfegruppen, die vielen Menschen bei gesundheitlichen Problemen oder in schwierigen sozialen Situationen Halt und Unterstützung bieten.
Das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter ist eine zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe in der Selbsthilfe suchen. Die Mitarbeiterinnen des Selbsthilfe-Büros informieren, beraten, vermitteln und unterstützen bei Fragen rund um das Thema Selbsthilfe.

Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter
Möllingerstr. 5
37671 Höxter
Tel. 05271- 69 41 045
Email: selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

v.l.n.r.: Johannes Schlütz (Bürgermeister der Stadt Nieheim), Cornelia Pätzold (Mitarbeiterin im Selbsthilfe-Büro Höxter)

EGV-Abt. Nieheim veröffentlicht Wanderplan 2024

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm erwartet Mitglieder und Gäste

Tageswanderung im Juni - Unterwegs auf dem Emsquellen Wanderweg bei Hövelhof

Wandern bietet allen Altersgruppen Raum für interessante gemeinsame Erlebnisse und kommunikativen Austausch.

Nieheim (gs). Wandern ist eine ideale Freizeitaktivität, denn es ist mit reichlich Bewegung an der frischen Luft verbunden und daher besonders gesund. Es bietet allen Altersgruppen Raum für interessante gemeinsame Erlebnisse und kommunikativen Austausch, der im Alltag mitunter viel zu kurz kommt. Der erste Vorsitzende der EGV-Abt. Nieheim, Günter Kaiser, ergänzt: „Vor allem ist wandern unkompliziert zu realisieren und bringt eine Menge Spaß!"

Die EGV-Abteilung Nieheim, hält im Jahr 2024 für alle Mitglieder und Freunde wieder ein abwechslungsreiches Wanderprogramm bereit. So werden zwölf Wanderungen, davon zwei Tageswanderungen angeboten. Zur Einstimmung ging es schon am 18. Februar mit einer Rundwanderung um Nieheim. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand am 1. März ein. Neben den üblichen Regularien geht es um die Wegepflege. Beginn 19 Uhr im Sackmuseum.

Am 17. März geht es auf eine Entdeckungstour im Emmerauenpark in Steinheim.

Am 24. April geht es nach Paderborn, zum 12 km langen Pilgerweg im Haxtergrund.

Am 1. Mai ist traditionell die Maiwanderung mit Frühstück auf dem Plan. Beginn: 8 Uhr.

Am 26. Mai führt Klaus Brune die Gruppe auf dem Rundweg Emderhöhe - Erwitzen.

Am 23. Juni führt die erste Tageswanderung ab 9 Uhr zu den Emsquellen bei Hövelhof. Sie sind Namensgeber und Höhepunkt der Wandertour. Im Quellbereich der Moosheide sickert das Wasser an zahlreichen Stellen aus der Erde.

Am 21. Juli ist man auf neuen Spuren von alten Kirchwegen in Marienmünster unterwegs.

Am 11. August „Zu Besuch im Paradies" gemeint sind die westlich der Weser gelegenen Hänge am Ziegenberg und Brunsberg in Höxter.

Am 31. August folgt die zweite Tagewanderung. Das Ziel ist Willingen. Start 8 Uhr.

Am 22. September heißt das Ziel Kollerbeck. Gewandert wird durch die Niesetalaue und Papenhöfener Schweiz.

Am 20. Oktober wird im Leistruper Wald gewandert. Ein sagenumwobenes Gebiet bei Bad Meinberg, das es seit dem Mittelalter gibt.

Am 23. November lässt man es sich nach der Wanderung beim Grünkohlessen in Erwitzen gut schmecken. Los geht es um 14.30 Uhr.

Ansprechpartner für alle Wanderungen ist Günter Kaiser, Tel.: 05274/8211. Die Wanderungen starten grundsätzlich um 13 Uhr am Parkplatz an der Sparkasse in Nieheim, sofern nichts anderes vermerkt ist. Anmeldungen sind für die Termine 1. Mai, 23. Juni, 31. August und 23. November erforderlich! Empfehlung: Bitte auf festes Schuhwerk und angemessene Wanderkleidung achten und Getränke nicht vergessen. Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr.

Impressionen vom Rosenmontagsumzug in Nieheim

Eine kurze „knackige" Session wurde in Nieheim mit einem bunten Umzug mit bestens gelaunten „Jecken" gekrönt!

Prinzenpaar Jutta II und Frank III freuen sich über zahlreiche Teilnehmende und Gäste!

Ach ist das herrlich, ach ist das schön — nun passt der Kinderelferrat auch mit auf den neuen Kinderprinzenwagen.

Nieheim hat jetzt Gewissheit! Ein Bürgermeister der in der Prinzengarde die Flügel ausbreitet, hat natürlich keine Zeit zum Verwalten.

Kinder
Prinzen
Wagen
Emily
Mats

UNSERE
KINDER
BRAUCHEN
EINE ZUKUNFT

Das ist so heiß wie ein Vulkan!

Beim Nieheimer Frauenkarneval tobte der Saal - Das Brakeler Männerballett brachte die Stimmung auf den Siedepunkt

Zweimal begegnete Prinzessin Jutta dem kölschen Cat Ballou Keyboarder Dominik Schönenborn. Ein Autogramm von ihm ziert ihr weißes T-Shirt. Jetzt schenkten ihr die Freundinnen ein großes Foto.

Tanz, tanz, Mariechen, tanz Mariechen tanz nochmal für mich, singen die Emmersingers und sprechen damit beim Anblick von Lena Schnelle wohl vielen Zuschauern aus dem Herzen.

Garant für gute Stimmung - die Ladies vom Orga-Team

Was tun Christiane Henke und Sabine Weber nicht alles, um auf dieser Farm noch schöner zu werden. Fotos: ahk

(ahk) Atemlos ging es beim Frauenkarneval in Nieheim durch ein dreieinhalbstündiges Programm mit vielen Höhepunkten. Dabei zeigte das glänzend agierende und moderierende FKK-Team mit Jutta Nagel, Birgit Peine, Conny Peine, Lisa Rose-Meier sowie den sympathischen Neustarterinnen Miriam Scholle und Johanna Kunstein, dass diese drei Buchstaben nicht nur für Frauen-Karnevals-Komitee, sondern auch für „Frauen können Karneval" steht. Im prall gefüllten Programm gaben sich vor allem die tanzenden Gruppen ein Stelldichein.

Darunter Mini- und Juniorengarde, die Fürstenberger Rotkäppchen und die Fußballerinnen aus Pömbsen. Eine großartige sportliche Höchstleistung bekam das närrische Auditorium vom Solomariechen Lena Schnelle geboten. Mit ihrer tänzerischen und choreografischen Glanzleistung begeisterte die Prinzengarde beim Showtanz und die Brakeler Drondancer brachten die Damen mit ihrem „Spezial Act" auf Tische, Stühle und um den Verstand. Es wurden Raketen gezündet und das Trommeln und Trampeln wollte kein Ende nehmen.
Den Saal zum Singen und Schunkeln brachten die Emmersingers mit ihren Liedern vom jungen und schönen Tanzmariechen sowie der Einladung, sich Nieheim einmal genauer anzuschauen.

Dem FKK-Motto „Sonne, Sand und Meer", folgte mit noch mehr Scharfzüngigkeit als im Vorjahr die Spottdrossel Annemarie Lauinger. In der Schönheitsfarm „missverstanden" sich ganz hervorragend Sabine Weber und Christiane Henke. Dass sich ein Mann mehr für sexy Slips tragende Damen als für Schinkenbeutel schleppende Frauen interessiert, demonstrierten mit netter Geste die aus der „Man- teou-Zone" angereisten Andrea Kupka, Birgit Overkott-Silvermann und Maria Otto. Weitere närrische Gesänge gabs von „Die Schrillen", den „Trinkerbells" und den Kumpgeistern. Von Letzteren war zu hören, dass in jeder Frau ein Stück Hefe steckt. Richtig schön und familiär gings beim historischen Nieheimer Prinzessinnenspiel zu. Und man höre und staune: Prinzessin Jutta schaffte alle 10 Rätsel mit Bravour und ohne zwischenzeitliche Hänger. Eigentlich, so war aus den Reihen der jüngeren Damen zu hören, sei damit die Aufnahmeprüfung für die erste Frau im Elferrat der NKG mit Glanz bestanden.

„Mäusehöhle“ feiert Einjähriges

Neue Spielgeräte bereichern den Spielraum

Nieheim (GS). Vor einem Jahr verwirklichten engagierte Mütter ihre Idee für einen Spielraum in der ehemaligen Grundschule in der Lehmkuhle. Das Konzept, mit Mitmach-Angeboten und nachhaltiger Ausstattung Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren einen Indoorspielplatz anzubieten, wird seither sehr gut angenommen.

An jedem ersten Mittwoch im Monat kann ohne vorherige Anmeldung in der Zeit von 15 bis 17 Uhr gespielt werden. Fällt der erste Mittwoch im Monat auf einen Feiertag, so öffnet die Mäusehöhle am zweiten Mittwoch im Monat die Türen.

Im Lauf der letzten Monate hat die Bürgerstiftung Nieheim die Finanzierung weiterer Spielsachen übernommen. Das Team der Mäusehöhle bedankt sich bei der Bürgerstiftung. „Wir freuen uns sehr über die Förderung und konnten dadurch ein Schaukeltuch und Schaumstoff-Bauklötze anschaffen“, berichtet Nicole Richter vom Organisatorinnen-Team.

Neben einer Rutsche, verschiedenen Indoor-Fahrzeugen, Motorikwänden und kleineren Spielchen, sind dies nun weitere Spielmöglichkeiten, die bei den Mäusen für ordentlich Spaß sorgen.

Das Team der Mäusehöhle freut sich, dass die Räumlichkeiten mittlerweile regelmäßig von kleineren Gruppen zu festen Spielzeiten gebucht werden. Es wurde sogar schon ein Kindergeburtstag in der Mäusehöhle gefeiert.

Ein geringer Beitrag von einem Euro für jedes Kind ist für die Kostendeckung zu entrichten. Es besteht auch die Möglichkeit den Raum für Gruppen oder Familien zu buchen.

Dafür werden dann 5 Euro pro Stunde fällig. Interessenten können sich über die E-Mail-Adresse maeusehoehle@web.de an die Initiatorinnen wenden.

Das Spieleangebot wurde durch diese Schaumstoff-Bauklötze erweitert.

Auch dieses Schaukeltuch konnte durch die Spende der Bürgerstiftung angeschafft werden.

Kinderkarneval in Nieheim

Tosender Beifall für das sportliche Kinderprinzenpaar und ein dickes Dankeschön für den Kinderpräsidenten

Beim Kinderkarneval der NKG schlugen die fröhlichen Wellen meterhoch

(sij) Wenn das Nieheimer Kinder-KarnevalsKomitee (KiKaKo) auf 20 + 11 Jahre zurückblickt, dann wird dieses Jubiläum natürlich närrisch gefeiert werden. Und wenn das Motto dazu noch „Unten im Meer" heißt, dann schlagen die fröhlichen Wellen meterhoch. Von diesen meterhohen Wellen der Sympathie wurden auch die sympathischen Kinderregenten Prinz Mats und Prinzessin Emely getragen, als sie unter dem lauten Jubel der jungen und nicht mehr ganz so jungen Jecken mit ihren Elferräten und -rätinnen auf der herrlich meeresfrisch dekorierten Bühne Platz nahmen.

Begrüßt wurden sie und das närrische Auditorium von dem im fünften Jahr routiniert reimenden Kinderkarnevalspräsidenten Milan Weiß. Milan ist der Sohn von Prinz Frank und somit ein echtes Nieheimer „Karnevalskind." 2019 war er Kinderprinz und gleich danach Kinderpräsident.

Tolle Unterhaltung boten die Klassenkameradinnen und -kameraden von Prinz Mats und Prinzessin Emely, die Minigarde, die Kinder der Nieheimer Kindergärten und das ebenso sportliche wie hübsche Funkenmariechen Lena Schnelle.

Von Herz zu Herz gingen die Gefühle beim Nieheimer Kinderkarneval. (v. l.) Präsident Sebastian Wessler, Prinzessin Jutta, Kinderprinzessin Emily, Kinderprinz Mats und Prinz Frank.

Für spannende Augenblicke sorgte Zara Finjell mit ihren nicht nur die Kinder begeisternden Zaubereien. Vor allem das Einbeziehen der jungen Gäste kam beim Publikum bestens an.

Und da es zu Jubiläen und Verabschiedungen auch bei der KiKaKo Geschenke gibt, wurden Christa und Rainer Tomm als Gründungsmitglieder geehrt, Claudia Westerwelle mit einem „blumigen" Dankeschön als KiKaKo-Chefin verabschiedet und Kinderkarnevalspräsident Milan Weiß mit einem handgefertigten Bilderrahmen mit Katze und KiKaKo-Schriftzug sowie einem Kinogutschein von seinen Aufgaben entbunden.

Dass es in Nieheim munter weitergeht, zeigt die Ankündigung von Claudia Westerwelle, dass es einen neuen Kinderprinzenwagen geben wird, auf dem das Prinzenpaar und der gesamte Elferrat Platz haben werden. Dieser Wagen rollt zum ersten Mal am Rosenmontag durch die Weberstadt. „Olle meh" hieß es auch beim anschließenden Abfeiern mit Singen, Tanzen, Polonaisen, Chips, Limonaden, Waffeln und Pommes.

Rehabilitationszentrum Bad Driburg

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort einen

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

in Teilzeit, zur Schwangerschaft-/Elternzeitvertretung.

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1, 33014 Bad Driburg
personal@klinik-rosenberg.de

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de

kuehlert Bauzentrum

Wir suchen Verstärkung!

Fachverkäufer (m/w/d)
für den Bereich Fliesen
im Baustofffachhandel

bewerbungen@kuehlert.de

Internationales Freudenfest

Beim Karneval der KGS Nieheim gabs nur Glücksmomente

(sij) Am Rosenmontag zieh'n wir wieder mit der Katze durch die Stadt, schallte es laut durch die bunt geschmückte Aula der Katholischen Grundschule Nieheim. Bis dahin aber wollten die Mädchen und Jungen der KGS noch einmal ganz allein mit ihren Gästen einen fröhlichen Tag verbringen. Und diese, das darf man wohl sagen, waren allesamt prominente Karnevalisten. Angefangen vom Nieheimer Prinzenpaar Frank III und Jutta II, über das Nieheimer Kinderprinzenpaar Mats und Emily sowie das Brakeler Kinderprinzenpaar Jasper und Emma. Des Weiteren gaben sich NKG-Präsident Sebastian Wessler, Hofmarschall Thomas Pollmann, mehrere Elferräte, ein Husar und die Prinzenbegleiter die Ehre.

Mit solch einem fröhlichen Lehrerkollegium hat der Humor auch in Ostwestfalen eine Chance. Fotos: ahk

Dass in diesem Jahr gleich drei Prinzen aufgelaufen waren, hatte einen besonderen Grund. Alle drei waren, bzw. sind Schüler der KGS Nieheim. Diese wurde damit ihrem Ruf als „Prinzenschmiede" einmal mehr gerecht. Gefeiert wurde mit den närrischen Karnevalsrufen Nieheim „Olle meh", Steinheim „Man teou", Brakel „Radau", Eversen „Olle Teou," Pümissen „Wui wui" und Sommersell „Jau jau." Allein daran wurde deutlich, dass die in „unterschiedlichen närrischen Kulturen" lebenden Kids in der KGS mehrsprachig aufwachsen. Unterhalten wurden die großen und die kleinen Narren mit flotten Tänzen, Mitklatsch-Liedern, schelmischen Neckereien und einem fröhlichen Prinzenspiel, bei dem es hieß „Klein gegen Groß - bei uns ist was los." Und auch bei diesem fröhlichen Wettstreit stand nicht der Sieg, sondern der Humor im Mittelpunkt. Kein Wunder also, dass es keine Verlierer, sondern mit einem Unentschieden nur Sieger gab.

Toller Unterricht! Die Tische, an denen Prinzenpaare und begleitender Hofstaat Platz nehmen durften, lagen voll mit Orden und Süßigkeiten.

Kinderprinz Jasper ist es zu verdanken, dass die Brakeler Radau-(macher) den Nieheimern ihre Aufwartung machten.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!
- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig
Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Bockbieranstich in Nieheim

Ehrung des Ehrenamts mit echtem Nieheimer „Mönche"-Bier

Mit dem Bockbieranstich feierte die Bürgerbrauzunft Nieheim ein kleines Volksfest

(ahk) Machen wir´s den Mönchen nach, brau´n wir uns ein Bier, sagten sich die Bürgerbierbrauer in Nieheim und präsentierten auch in diesem Jahr wieder pünktlich zum Beginn der 40-tägigen Fastenzeit ihr nahrhaftes Bockbier. Dabei hatte der feuchtfröhliche Fassanstich durchaus Volksfestcharakter. Denn für eine ausgezeichnete Stimmung sorgten das internationale Gitarrenduo Paul Gough und Uli Emskötter sowie das Himmighäuser Septett Blech & Bier. Für den kleinen und großen Hunger bekamen die Gäste der Bürgerbrauzunft die leckeren ostwestfälischen Spezialitäten direkt auf die Hand.

Als Ehrengast konnte der 1. Vorsitzende der Bürgerbrauzunft, Jan - Henrik Baum, die Himmighäuser Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher - Dark zum Fassanstich begrüßen. Und ihr gelang es unter den Augen der zahlreichen Zuschauer, mit drei gezielt ausgeführten Schlägen den Zapfhahn in das Spundloch zu treiben und die ersten köstlichen Tropfen im Bierkrug aufzufangen.

Die Wahl von Monika Hölscher-Dark zur Ehren-Bockbier-Anstecherin begründete Baum mit deren vorbildlichen ehrenamtlichen Engagement in der Heimatpflege. Unter anderem erscheine unter der besonderen Mitwirkung von Hölscher - Dark in Himmighausen der Emmerbote und sie maßgeblich daran beteiligt, dass der Ort im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" auf Kreis-, Landes- und Bundesebene mit Gold- und Silbermedaillen ausgezeichnet wurde. Außerdem habe Himmighausen im europäischen Wettbewerb um den Dorferneuerungspreis „Brücken bauen" den Titel Golddorf errungen. In ihrer Erwiderung sagte Monika Hölscher - Dark, sie fühle sich geehrt, sehe in der Auszeichnung jedoch mehr eine allgemeine Anerkennung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Mit einem Blick auf ihren mit Bockbier gefüllten Krug bekannte sie sich als Liebhaberin des in der Heimat gebrauten Bieres. „Ich bin deshalb auch nicht im Dirndl gekommen", ließ sie die applaudierenden Freundinnen und Freunde der Bürgerbrauzunft wissen, um dann zu hören, dass Blech & Bier ihr mit dem Lied, „Aber Dich gibt's nur einmal für mich", wohl ein liebenswertes Ständchen brachte.

Geschafft! Drei Schläge reichten aus, um das Bockbier zum Laufen zu bringen. Den Anstoß feiern (v. l.) Jan - Henrick Baum. Monika Hölscher - Darke, Vize-Vorstand Matthias Eckwert und Braumeister Uwe Tittel.

„Aber Dich gibt's nur einmal für mich", schmeichelte Blech & Bier dem Ehrengast und den Gästen der Bürgerbrauzunft. Fotos: ahk

GRÄFLICHER PARK
HEALTH & BALANCE RESORT

Zur Verstärkung unseres Teams an den Park-Kassen suchen wir ab dem 1. April 2024 Teilzeitkräfte für die Saison von April bis Ende Oktober (20-38 Std./Woche).

Teilzeitkraft (w/m/d) Park-Kassen

Ihre Aufgaben:
- Einlasskontrolle
- Verkauf von Eintrittskarten

Ihre Qualifikation:
- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit
- Freude im Kontakt mit unseren Gästen

Was bieten wir?
Wir heißen Sie von Beginn an herzlich willkommen und arbeiten Sie tatkräftig ein. Was wir Ihnen sonst noch bieten:
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Friends & Family Rate bei Hotelbuchungen
- Mitarbeiter Benefits APP mit attraktiven Prozenten
- Kostenfreier Parkeintritt für Sie und Ihren PartnerIn
- Betriebliche Altersvorsorge und Beiträge zu vermögenswirksamen Leistungen
- Weihnachtsgeld anteilig bereits im ersten Jahr
- Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- 30 Urlaubstage pro Jahr (im Eintritts- und Austrittsjahr anteilig)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

GRÄFLICHER PARK HEALTH & BALANCE RESORT
Frau Petra Wüllner
Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253.95-22542 • bewerbung@graeflicher-park.de

Anzeige

Kompetente Beratung und faire Preise

Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn steht seit 2011 für Seriosität und Zuverlässigkeit.

Rahil Genc betreibt seit über 10 Jahren den Geschäft Goldankauf Bad Driburg in der Langen Straße.

Betreiberin Rahil Genc und Mitarbeiterin Edelgard Grau beraten die Kundinnen und Kunden kompetent und unverbindlich.

Bad Driburg. Bargeld im Portmonnaie ist einem oft wichtiger als Altgold in einer Schublade. „Alter Schmuck, der in seinem aktuellen Zustand keinen Käufer mehr findet hat natürlich noch immer seinen Goldwert, den er auch nicht verliert", erklärt Rahil Genc, Betreiberin des Goldankauf-Büros in der Langen Straße 94 in Bad Driburg. Rahil Genc und ihr Ehemann Yusuf Genc sind Experten für Bruch-Altgold, Tafelsilber, Edelsteine und Schmuck. In Paderborn (Königsplatz 18) und Bad Driburg betreibt das Ehepaar seit 2011 zwei Goldankauf-Büros.

Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen.

Yusuf Genc betreibt den Geschäftsbetrieb Padergold in Paderborn.

„Der Goldpreis ist weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer", sagt Expertin Rahil Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanlage gekauftes Gold aus dem Tresor zu holen, und für einen sehr guten Preis zu verkaufen", sagt die Inhaberin des Goldankaufs. An der Langen Straße 94 bieten sie und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung. Die Zufriedenheit der Kunden stand und steht dabei immer an erster Stelle. „Viele kommen auf Empfehlung zu uns", freut sich Rahil Genc über den großen Zuspruch.

Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des Driburger Goldankaufs auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Becher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen grammgenau und unverbindlich. „Goldverkauf ist Vertrauenssache", weiß Rahil Genc. Schätzung und Beratung seien kostenlos und es bestehe auch keine Verpflichtung zum Verkauf. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann auf das Konto des Kunden überwiesen werden.

Seit vielen Jahren ist die Familie Genc nun schon an zwei Standorten, in der Badestadt und in Paderborn, kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. In Paderborn betraten Yusuf Genc und Birgit Ernst die Kunden ebenso erfahren und unverbindlich wie das Team mit Rahil Genc und Edelgard Grau in Bad Driburg. Das kann im Büro oder auch bei den Kundinnen oder Kunden zuhause stattfinden. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstücke zu bewerten", so Rahil Genc.

Telefonisch können Termine unter 0177/75 44 39 8 oder (0 52 53) 86 89 51 8. vereinbart werden. Das Ladengeschäft in Bad Driburg ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de.

Mit Mut und Liebe zum Happy End

„Embracing Motherhood“ Coaching für Mamas

(sie) Dr. Anne Bielemeier lebt mit ihrer Patchworkfamilie in Steinheim/Vinsebeck. Sie liebt das Leben hier auf dem Land, ist in der Dorfgemeinschaft aktiv und zieht viel Kraft aus der Natur. Sie selbst hat in ihrem Leben zahlreiche Höhen und Tiefen durchlebt, musste all ihren Mut zusammen nehmen damit für sie selbst ein HAPPY END überhaupt in greifbare Nähe rücken konnte. Sie hat mit 28 ihren Bruder durch Suizid verloren und ist mit nur 36 als frischgebackene Mama zur Witwe geworden. Sie hat lange Zeit als Trauer Coach unter dem Motto „Raus aus der Trauer - rein ins Leben“ gearbeitet und hat vielen Verwitweten, hauptsächlich Frauen und Mütter, ihren Lebensmut zurückgeben können.

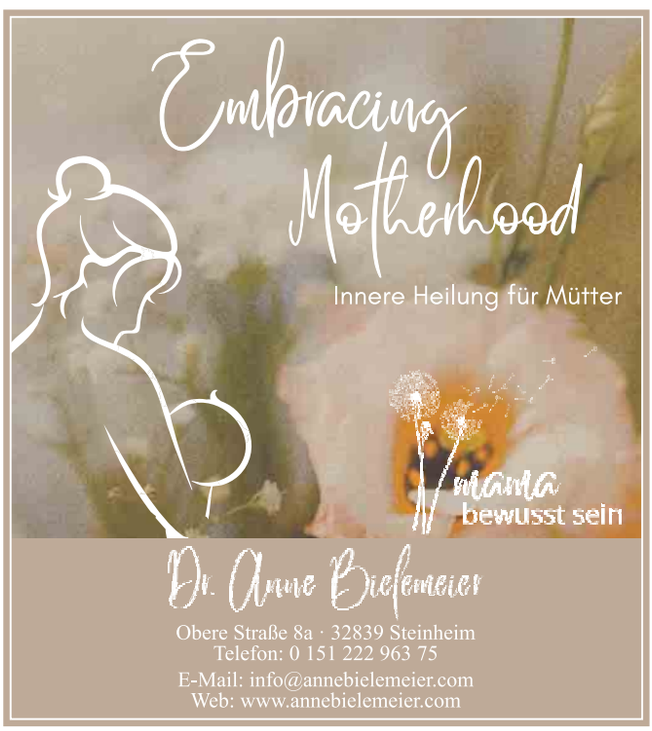
Die Trauer, so sagt Dr. Bielemeier, war bei vielen der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Das Fass der aufgestauten und verdrängten Gefühle der Vergangenheit. Diese Erfahrungen haben dazu geführt, dass sie sich heute verstärkt einem anderen Themenschwerpunkt widmet - Sie arbeitet als Coach und Mentorin für Mamas. Sie selbst hat einen sechsjährigen Sohn, für den sie sich nichts mehr gewünscht hat, als trotz der Trauer um seinen Vater, in einem emotional stabilen Umfeld aufzuwachsen. So ein Umfeld könnten wir Kindern nicht bieten, wenn wir selbst nicht mit unseren Gefühlen im Reinen seien, erläutert sie.

Eine glückliche und entspannte Mama sein - das Ziel der Coachings von Dr. Anne Bielemeier, hier mit Sohn Lars. Foto: privat

„Mama werden und Mama sein ist wohl eine der größten Herausforderung des Lebens. Das Leben läuft nicht immer rund und stellt uns vor mächtige Aufgabe, die uns bewegen, ob wir wollen oder nicht. In schwierigen Situationen kann es für eine Zeitlang gelingen starke Gefühle wie Trauer, Wut und Angst zu verdrängen, ABER das ist keine gesunde und nachhaltige die Lösung. Gefühlsverdrängung führt am Ende immer dazu, dass die Belastung für Körper, Geist und Seele mit der Zeit zunimmt. Ich unterstütze Mamas dabei ihre Gefühle anzunehmen und zu fühlen, sich selbst zu vergeben und mit sich in eine tiefere Verbindung zu kommen. Selbstwahrnehmung und Selbstliebe stehen im Zentrum meiner Arbeit, denn nur das, was ich selbst fühlen kann, kann ich bei anderen, auch meinen Kindern, wirklich nachempfinden und mitfühlen. Wir als Mamas tragen eine wahnsinnige Verantwortung für die Welt von morgen. Mit Liebe und Mut können wir die Welt grundlegend verändern.“

Für Mamas bietet Anne Bielemeier individuell zugeschnittene Einzelcoachings an, ein Onlinegruppencoaching „Embracing Motherhood“, welches sie regelmäßig in LIVE Calls begleitet und sie kann für Vorträge in KiTas, Schulen und anderen Einrichtungen gebucht werden.

Im Kern geht es in den Coachings darum, dass die Mütter etwas über sich selbst lernen. Dabei geht es um Themen, wie die eigene Identität. „Wer bin ich und möchte ich überhaupt so sein? Es geht vor allem um Emotionen und darum zu verstehen, was in mir und meinem Körper passiert. Was bedeutet fühlen für mich selbst? Welche Gefühle fühle ich gerne und welche machen mir Angst?“ Als Doktorin der Biomedizin ist es Anne Bielemeier eine Herzensangelegenheit, dass die Mütter verstehen, wie sie selbst Einfluss auf ihren emotionalen Zustand nehmen können und damit auf ihr gesamtes Leben. Wissenschaft und das wahre Leben verständlich verknüpfen, damit schon die Kinder von ihren Mamas lernen können, wie sie sich selbst in dieser schnelllebigen und herausfordernden Welt selbst helfen können. Emotionale Klarheit, mentale und physische Gesundheit fördern, wo es nur geht, denn das brauchen wir. Weitere Informationen zum Kursangebot unter: annebielemeier.com/coaching/



Konzert im Sackmuseum am 9. März

Tolle Unterhaltung mit französischen und deutschen Klängen

Auf Einladung der Kulturinitiative Nieheim verzaubern „a.mie" am 9. März die Gäste im Nieheimer Sackmuseum mit französisch-deutschen Klängen.

(sij) Hinter „a.mie" verbergen sich die charmanten Lemgoerinnen Anne und Nadine. Ausgestattet mit Ukulele, Klavier, Gitarre, Cajón und zwei fesselnden Stimmen geben sie Chansons und Lieder aus ihrem französisch-deutschen Repertoire zum Besten. Ob Zaz oder Michel Fugain, ob Sarah Lesch oder Alin Coen: a.mie schaffen es, von klassischen und modernen Liedern ganz eigene Interpretationen erklingen zu lassen. „Die Beiden werden die Gäste in eine musikalische Welt des Träumens und Schmunzelns entführen und auf eine liebenswert verbindende Reise mitnehmen", sind sich die Veranstalter sicher.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Kartenpreis beträgt 9 Euro im Vorverkauf und 11 Euro an der Abendkasse. Eintrittskarten gibt es ab sofort bei Modehaus Stamm und EGGEDE-SIGN in Nieheim.

Mit französischen Chansons und einschmeichelnden Lieder a.mie weckt sinnliche Träume. Foto: privat

Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13

www.avenatura-holsterberg.de

AveNATURA Friedhof Am Holsterberg

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst Autoverwertung

Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1

34434 Borgentreich

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 3150715 info@autoteile-shop.nrw

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Chance für Mensch & Natur

Nationalpark Egge!

Infoveranstaltung

Donnerstag 21.03.2024
19.00 Uhr, Stadthalle Brakel
Am Schützenanger 4, 33034 Brakel

Referent*innen:

- Dr. Tanja Busse,
- Dr. Günter Bockwinkel,
- Dr. Friedhart Knolle,
- Prof. Dr. Bernd Stecker (em.) und
- Ulrich Eichelmann.

Moderation: Katharina von Ruschkowski.

Der BUND im Kreis Höxter lädt alle Interessierten herzlich ein sich zu informieren und sich von den Fachleuten die eigenen Fragen beantworten zu lassen. Welche Chancen bietet ein möglicher Nationalpark Egge der Region und wie wahrscheinlich sind sie? Und was können wir von bestehenden Nationalparks in Deutschland lernen? Nähere Informationen unter www.bund-hoexter.de

BUND

Lesung mit heimischer Autorin Sandra Brökel

Am 22. März lädt die St. Nikolaus Bücherei auf 19 Uhr zu einer Autorenlesung mit der in Steinheim lebenden Autorin Sandra Brökel ins Pfarrheim der katholischen Kirche ein.
Lesen wird Sandra Brökel aus ihren Büchern „Pavel und ich" und „Das hungrige Krokodil. Der Eintritt beträgt 3 Euro.
Zum Inhalt 1: Zwei Länder, zwei Generationen und zwei völlig verschiedene Menschen: Die Autorin Sandra Brökel ist ein Adoptivkind, auf der Suche nach ihren Wurzeln. Bei ihren Recherchen stößt sie schließlich auf Bücher aus den 1960-er Jahren. Autor ist der Kinderarzt und Psychiater Dr. Pavel Vodák. Jahre später entdeckt sie in ihrer Kollegin und Freundin Paula überraschend Pavel Vodáks Tochter. Und nicht nur das. Paula hütet das Lebenswerk ihres Vaters, ein umfangreiches Manuskript...
Zum Inhalt 2: Prager Frühling 1968: Wie viele andere Tschechen schöpft Pavel Vodák Hoffnung. Hoffnung auf einen menschlicheren Sozialismus, auf Reformen, auf Freiheit. Dann rollen die Panzer der „sozialistischen Bruderstaaten" an und machen all seine Träume mit einem Schlag zunichte. Für die Machthaber ist er nichts weiter als ein Gegner des Regimes. Pavel sieht keinen Ausweg. Er muss sein geliebtes Heimatland verlassen
Zur Person: Sandra Brökel ist Traumatherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Besonders fasziniert sie die schreibtherapeutische Aufarbeitung von Lebensgeschichten. In ihrer Freizeit widmet sich die Autorin gerne dem Karneval und den Steinheimer Kump(el)stilzchen.

Sandra Brökel

Warum das Vorlesen so wichtig ist

Kinderbuchtipp: Von Brüdern, Bootsfahrten und Wurmkistenbau

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben früh einen größeren Wortschatz, lernen leichter lesen und sind einfühlsamer als jene, bei denen Bücher zuhause keine Rolle spielen. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle Vorlesemonitor, der bereits seit 16 Jahren jährlich das bundesweite Leseverhalten in Kitas, Schulen und Familien untersucht. Dazu kommt: Das „In-die-Bücher-Eintauchen" ist wertvolle Familienzeit, die zum Kuscheln und miteinander Reden einlädt.

Brüder sind die Hauptfiguren

„Um gemeinsam eine schöne Vorlesezeit zu erleben, sollte das Buch den jeweiligen Interessen der Kinder entgegenkommen. Bewährt haben sich Geschichten, die am Alltag der Kleinen angelehnt sind, aber gleichzeitig ein bisschen mehr zeigen als nur ganz bekannte Situationen", sagt Kinderbuchautorin Silja Ahlemeyer. „Unter anderem mögen viele Jungen und Mädchen gern Hauptfiguren, die etwa ein bis zwei Jahre älter sind als sie selbst." Das „große Vorlesebuch von Lenny und Luka" (ISBN: 978-3-347-86218-0) beispielsweise vereint drei Geschichten in einem Band. Es geht darin um zwei Brüder, die gemeinsam mit ihrem Papa verschiedene Abenteuer erleben. Lenny und Luka bauen zusammen eine Wurmkiste, retten sich aus einer Seenot und lernen, wie es doch noch gelingt, sich nach dem großen Geschwisterstreit wieder zu vertragen. Alle Geschichten sind bunt illustriert von Esther Schmidt und mit liebevollen Details zum Entdecken auf den zweiten Blick versehen. Eine Anleitung zum Bau einer eigenen Wurmkiste rundet das Buch ab. Unter www.kinderbuch-zum-vorlesen.de gibt es Hintergrundinfos zur Entstehung der Geschichten.

Inspiration für den Alltag

Das große Vorlesebuch von Lenny und Luka wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Denn es schult nicht nur die Konzentration der kleinen Zuhörer. Vorlesebücher wie dieses können zudem auch als Gesprächsanlass dienen, um über Dinge zu reden, die zuhause wichtig sind.
Beispielsweise, wie Kinder mit ihren Gefühlen umgehen können, warum man sich interessante Sachen nicht einfach ungefragt nehmen darf oder wie man gemeinsam auf die Umwelt achten kann. (DJD)

Gemeinsames Lesen garantiert eine fröhliche Familienzeit.
Foto: DJD/www.kinderbuch-zum-vorlesen.de

Praxis für Logopädie
Hornemann & Wilke

Bahnhofsallee 12
32839 Steinheim
Fon: 0 52 33 - 95 44 33
Fax: 0 52 33 - 95 44 34

Mail: logopaedie-steinheim@web.de

Praxis für Logopädie
Kirsten Volmer staatl. anerk. Logopädin, diplomierte Legasthenietrainerin EÖDL

Praxis Steinheim
Höxterstr. 16
32839 Steinheim
Fon: 0 52 33 - 95 44 84
Fax: 0 52 33 - 95 44 85

Praxis Nieheim
Kupferschmiede 15
33039 Nieheim
Fon: 0 52 74 - 95 31 25
Fax: 0 52 74 - 95 31 26

eMail: info@logopaedie-volmer.de
www.logopaedie-volmer.de

Alte Streuobstbäume fit für die Zukunft

Nicole Ulbrich (BeSte-Stadtwerke) und Stiftungsvertreter Heribert Gensicki (l.) und Stephan Lücking freuen sich über den erfolgreichen Fortgang bei der Obstbaum-Pflegekooperation.

Mit guter Pflege können die alten Streuobstbestände noch lange erhalten werden. Fotos: bb

Pflegekooperation der Stiftung für Natur, Heimat und Kultur rettet auch in diesem Winter über 200 alte Apfelbäume.

(bb). Streuobstwiesen sind wichtige Biotope für die Artenvielfalt. Aber sie sind auch von Menschen gemachte Kulturlandschaften. Darum brauchen Streuobstwiesen auch eine regelmäßige Pflege, denn anders als natürliche Systeme kann sich eine Streuobstwiese nicht aus sich selbst heraus erneuern. „Wenn wir diese immens wertvolle Kulturlandschaft erhalten wollen, müssen wir die bestehenden Bäume immer mal wieder beschneiden und auch neue Bäume anpflanzen, damit die Bestände auch in Zukunft erhalten bleiben", sagt Heribert Gensicki, Vorsitzender der Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer-Becken aus Steinheim-Ottenhausen, die sich den Erhalt der Streuobstwiesen im gesamten Kreis Höxter auf die Fahnen geschrieben hat. Die Stiftung will im Zeitraum von zehn Jahren 5.000 Streuobstbäume fachgerechte beschneiden und 1.000 neue Obstbäume im gesamten Kreis Höxter pflanzen.

Diesem Ziel ist die Stiftung wieder ein Stück näher gerückt. Seit Mitte November laufen umfangreiche Pflegearbeiten. „Im Bereich der Kommunen Steinheim und Nieheim haben bis jetzt 171 alte Streuobstbäume einen fachgerechten Pflegeschnitt erhalten", erklärt Gensicki. In den nächsten Wochen sollen in der Hansestadt Warburg und rund um Beverungen noch weitere 40 Obstbäume gepflegt werden. Hauptsponsor der Aktion sind die BeSte-Stadtwerke. Im Warburger Bereich beteiligt sich zusätzlich auch die Bürgerstiftung. „Im März beginnt die Vogelbrutsaison, dann beenden wir unseren Einsatz und machen dann erst wieder im nächsten Winter weiter", erläutert Stiftungsvertreter Stephan Lücking. Viele der zum Teil über 80 Jahre alten Apfel- und Birnbäume haben seit Jahrzehnten keinen ordentlichen Pflegeschnitt mehr erhalten und drohen zu zerbrechen. Da müssen jetzt Profis ran. Mit Hubsteigern, Spezialleitern und Baumkletterer-Ausrüstung. „Wir sind darum sehr froh, dass uns die BeSte seit 2022 jedes Jahr mit einem festen Betrag unterstützt und somit eine nachhaltige Pflege der Bestände gewährleistet ist", betont Gensicki.

Wer in diesen Tagen im Steinheimer Becken spazieren geht, kann entlang vieler Feldwege das Resultat beobachten. Hochaufgeschichtet liegt das Schnittmaterial unter den Bäumen. „Wer im eigenen Garten noch ran muss, kann sich hier gerne anschauen, wie ein guter Pflegeschnitt aussieht", sagt Stephan Lücking. Jetzt ist die beste Zeit auch für den Obstbaumschnitt im eigenen Garten. Im Spätwinter, kurz vor dem nächsten Austrieb heilen die beim Obstbaum abgenommenen Stellen am besten. Allerdings sollte nur an frostfreien Tagen geschnitten werden. Große Äste werden etappenweise abgesägt. Das vermeiden, dass der Rinde größere Schäden zugefügt werden oder Äste unkontrolliert abbrechen. Ganz zum Schluss sollte der Stummel vor dem Astring vorsichtig entfernt werden. Sonst bilden sich dort Fäulnisstellen. Ganz wichtig ist, beim Zurückschneiden die Saftwaage im Auge zu behalten. Sie besagt, dass gleichrangige die Leittriebe in gleicher Höhe zurückgeschnitten werden müssen, damit sie gleichmäßig versorgt werden. Wachsen Äste nach unten, werden sie unterversorgt. Wenn man sie jedoch nach dem Prinzip der Saftwaage in einem schönen Winkel nach oben wachsen lässt, können die Nährstoffe in jeden Zentimeter des Geästs gelangen - und natürlich auch in die Früchte.

Ortshistoriker Johannes Waldhoff hat herausgefunden, dass um 1900 in Steinheim etwa. 8.700 Obstbäume an den Landstraßen und Wirtschaftswegen standen. Zuletzt hatte Waldhoff noch rund 200 Obstbäume an der Waldstraße, 82 an der alten Rolfzer Straße, 36 am Tubbensen, und weitere 40 verstreut an verschiedenen Wirtschaftswegen gezählt. Heribert Gensicki: „Daher gilt es, jetzt die Bestände zu erhalten und rechtzeitig nachzupflanzen."

Mehr als 200 historische Streuobstbäume, wie die alten Apfelbäume hier in Ottenhausen, werden bei der diesjährigen Pflegekampagne wieder fit gemacht.

BeSte STADTWERKE

Wir unterstützen den Streuobstwiesenerhalt im Kreis Höxter.

Gesunde Zähne für alle

Zum Tag des Zahnarztes: Einfache Maßnahme für die Kariesprophylaxe

Frühe und umfassende Vorsorgemaßnahmen, die Verwendung von fluoridhaltiger Zahnpasta und fluoridiertem Speisesalz schützen vor Karies. Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Halfpoint Images

„Der Zahnarzt hat überhaupt nicht gebohrt." Die Älteren werden diesen Satz aus der Werbung einer Zahnpasta-Marke noch kennen. In vielen Altersgruppen war der Kampf gegen Karies erfolgreich. Im Ranking „Atlas der Zahngesundheit" etwa erzielte Deutschland unter 26 europäischen Ländern den zweiten Platz. Dennoch sehen Experten Handlungsbedarf.

Zahngesundheit der Bevölkerung weiter verbessern

„Bei der Zahngesundheit der Zwölfjährigen sind wir Weltspitze. Auch in allen anderen Altersgruppen haben wir uns in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, aber es bleibt noch viel zu tun", sagt etwa der Zahnmediziner Professor Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke. Er sieht Handlungsbedarf bei Kindern unter sechs Jahren, bei den Erwachsenen, die eben nicht mehr wie Heranwachsende in den Genuss von gesetzlich finanzierten Prophylaxe-Programmen kommen, bei Pflegebedürftigen, die auch bei der Mundhygiene Unterstützung benötigen, sowie bei Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen.

Kollektive Prävention

Doch wie lassen sich diese verschiedenen Gruppen erreichen? Eine Möglichkeit sieht Professor Zimmer in der Nutzung von fluoridiertem Speisesalz, das in jedem Supermarkt erhältlich ist. „Fluoridiertes Speisesalz ist eine Form der kollektiven Prävention, die grundsätzlich alle Menschen erreichen kann, also auch Pflegebedürftige und Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen", sagt der Zahnmediziner. Bisher ist fluoridiertes Speisesalz auf die Nutzung in der heimischen Küche beschränkt. „Das ist zu wenig", ist Professor Zimmer überzeugt und fordert: „Wir brauchen die gesetzlichen Rahmenbedingungen, dass fluoridiertes Speisesalz in der Gemeinschaftsverpflegung und bei der Zubereitung von Lebensmitteln wie Brot, Wurst, Fleisch und Käse sowie bei Fertignahrung wie Pizza und Fastfood eingesetzt werden darf."

Unter www.vks-kalisalz.de gibt es weitere Informationen zum Thema Salz in der Ernährung.

Reicht das Fluorid im Salz, um etwas zu bewirken?

Unser täglicher Salzkonsum beschränkt sich auf wenige Gramm pro Tag. „Das reicht und zeigt insbesondere dort, wo sonst keine Präventionsmaßnahmen betrieben werden, großartige Erfolge", betont Zahnmediziner Zimmer. „Wir haben eine Studie mit Vorschulkindern in Gambia durchgeführt, die sonst keine Kariesprophylaxe betrieben haben. Mit der Zubereitung nur einer einzigen Mahlzeit mit fluoridiertem Speisesalz pro Tag konnten wir den Karieszuwachs im Verhältnis zu einer Kontrollgruppe um 66 Prozent reduzieren." Jedes Kind konsumierte täglich 1,6 Gramm Salz und 0,4 Milligramm Fluorid. Zimmer: „Insgesamt also niedrige Werte. Wir haben den Kindern damit 2,5 neue Karieslöcher pro Jahr erspart." (DJD)

LOHE
Dr. med. dent. Cornelia Lohe

Schwerpunkte:
Kieferorthopädie, Prophylaxe, Parodontologie, Ästhetische Zahnheilkunde, Zahnersatz einschl. Implantatversorgungen, Kinderbehandlung, Akupunktur

Unser Team sucht Verstärkung
für die Prophylaxe (ZMP/ZMF)
Teilzeit / Vollzeit / Minijob

Marktstr. 42
32839 Steinheim
www.zahnarzt-lohe.de

Tel.: 05233 998 998
Fax: 05233 951 970 2
info@zahnarzt-lohe.de

Praxis für
KIEFERORTHOPÄDIE

Dr.-medic. stom.
ANGELICA ROSERO
Master of Science
Kieferorthopädie

Hospitalstraße 6b
32839 Steinheim
Telefon: 05233 954880
info@kfo-steinheim.de
www.kfo-steinheim.de

Sicher ist sicher

Wertsachen und wichtige Dokumente gehören in einen Tresor

Bargeld oder wertvollen Schmuck im Kleiderschrank verbergen? Deutlich sicherer ist die Aufbewahrung in einem hochwertigen Tresor. Foto: djd/Hartmann Tresore/Getty Images/Vyacheslav Dumchev

Es soll Menschen geben, die Weihnachtsgeschenke erst Jahre später wiederfinden - zu gut die Verstecke auf dem Dachboden oder ganz hinten im Kleiderschrank. Viele nutzen tatsächlich diese und ähnliche Orte, um wertvollen Schmuck, teure Uhren oder Bargeld im Haus zu verbergen. Dass das keine gute Idee ist, zeigt sich spätestens, wenn ein Einbrecher alle Schränke gründlich durchwühlt, weil er diese einschlägigen Verstecke häufig ganz genau kennt. Wertvolles Eigentum gehört stattdessen an einen sicheren Aufbewahrungsort, gerade in den eigenen vier Wänden. Hochwertige Tresore schützen dabei nicht nur Wertgegenstände, sondern ebenso wichtige Unterlagen und Dokumente.

Auf geprüfte Qualität achten

Wer die Anschaffung eines Wertschranks plant, sollte genau hinschauen: Vermeintlich preisgünstige Lösungen vermitteln ein trügerisches Gefühl der Sicherheit, das nicht der Realität entspricht. Denn Profis können Billig-Tresore oft spielend leicht knacken. Mehr Vertrauen und Sicherheit vermitteln Qualitätstresore, die von einem unabhängigen Prüfinstitut zertifiziert wurden. „Die Zertifizierungsplaketten finden sich in der Regel auf der Innenseite der Tresortür", erklärt Markus Hartmann, Vorstand des Vertriebs der Hartmann Tresore AG. Zudem sind im Vorfeld verschiedene Fragen zu klären. Wie viel Platz soll der Tresor bieten, wo soll er im Haus platziert werden, ist auch ein Feuerschutz gewünscht? Diese und weitere Fragen werden in einer persönlichen Beratung geklärt. Die Sicherheitseinstufung zum Beispiel hat entscheidenden Einfluss darauf, bis zu welchem Betrag der Tresorinhalt versichert werden kann.

Unauffällig ins Zuhause integrieren

Unterschiede gibt es ebenfalls beim Schließsystem: Neben gängigen Doppelbartschlössern mit zwei Schlüsseln sind Zahlenschlösser beliebt, die mit einem vier- bis achtstelligen Code geöffnet werden. Alternativ lässt sich der Zugang mit dem persönlichen Fingerabdruck regeln, dafür eignen sich biometrische Verschlusssysteme. Beispielsweise unter www.hartmann-tresore.de gibt es einen Überblick zu den verschiedenen technischen Lösungen und weitere Tipps rund um den Kauf eines Wertschranks. Der klassische Look eines Tresors muss heute übrigens nicht mehr sein. Möbeltresore lassen sich unauffällig in Einbauschränke oder Sideboards integrieren. Alternativ sind auch Möbel erhältlich, die den Wertschrank komplett umrahmen und sich somit harmonisch in das Wohnumfeld einfügen. (djd)

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG ZER -QMS
· Ankauf von Schrotten
· Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi
Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe AG
Gemeinsam erfolgreich handeln!
ROWL
Steinheim
Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
Tel.: 0 52 33 – 94 18 28 · Fax: 0 52 33 – 94 18 49

POTTHAST & SAGEL GmbH & Co.KG
Machen Sie sich jetzt bereit für den Sommer, damit es bald auch bei Ihnen heißt:
Sonne einfangen, Energie gewinnen & Geld sparen!
Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster
Tel. 05277 95 20 14 | Fax 05277 952015
www.ps-schaltanlagen.de | info@potthast-sagel.de

vka
Verbund katholischer Altenhilfe | Paderborn

Willkommen in einem Haus voller Selbstbestimmung.

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:
- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen

Sankt NIKOLAUS Hospital

Sankt Nikolaus Hospital
Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

www.vka-pb.de

Selbsthilfegruppe Depressionen in Steinheim offen für neue Mitglieder

Schlafstörungen, Konzentrationsprobleme, Niedergeschlagenheit - dies sind nur drei von vielen möglichen Symptomen einer Depression.
Neben professioneller therapeutischer Begleitung kann auch eine Selbsthilfegruppe für Betroffene hilfreich sein. Ziel ist der gegenseitige Austausch, die Akzeptanz der Erkrankung, aber auch der gemeinsame Blick nach vorn, um wieder Mut zu fassen.
Wie gehe ich mit der Erkrankung um? Welche Ressourcen habe ich? Welche Hilfen gibt es? Solche und ähnliche Fragen werden in der Gruppe besprochen. Allein die Tatsache, dass man nicht alleine ist mit der Situation, bringt oft schon Entlastung und vieles erscheint leichter. Darüber hinaus bietet eine Selbsthilfegruppe auch die Chance, gemeinsam aktiv zu sein.
Eine von sechs Selbsthilfegruppen für Menschen mit Depression im Kreis Höxter trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.45 Uhr in Steinheim.
Diese Gruppe hat aktuell mehrere Plätze für neue Mitglieder frei. Anmeldung und nähere Informationen per E-Mail direkt an die Selbsthilfegruppe unter SHG-Depressionen-Steinheim@web.de oder über das Selbsthilfe-Büro Höxter unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org oder unter 05271 69 41 045.

Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter
Möllingerstr. 5
37671 Höxter
Tel. 05271- 69 41 045
Fax 05271- 38 530
Email: selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

Rundum gut betreut
im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten" sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem®
...nutze den Tag!

Senioren-Park carpe diem
Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 ·33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de

Bei uns sind Sie in guten Händen...

"Das Kleeblatt"
Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ✆ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt" Steinheimer Tagespflege eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

KHWE ist Gesellschafterin eines bundesweiten Krankenhausverbunds

Beteiligung an strategischen Entscheidungen der CLINOTEL gGmbH - Medizinische Qualität und Patientenzufriedenheit im Fokus

Kreis Höxter. Die KHWE mit ihren vier Krankenhaus-Standorten in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim ist seit Januar dieses Jahres Gesellschafterin des CLINOTEL Krankenhausverbundes. Zu dem Verbund von Krankenhäusern in öffentlicher und freigemeinnütziger Trägerschaft mit Sitz in Köln gehören bundesweit 62 Kliniken.
Bereits 2019 schloss sich die KHWE dem CLINOTEL Krankenhausverbund an und entwickelt sich damit jetzt von der Franchisenehmerin zur Gesellschafterin weiter. Damit kann KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes über formale Angelegenheiten der Gesellschaft mitentscheiden. Darüber hinaus hat die Gesellschafterversammlung einen größeren Einfluss auf das Unternehmen und dessen strategische Entscheidungen. Von den bundesweit 62 Mitgliedshäusern sind acht an der Gesellschaft beteiligt.
„Als Mitglied des Verbunds sind wir uneingeschränkt autonom, genießen aber viele Vorteile", sagt Christian Jostes und betont, dass CLINOTEL durch Wissenstransfer und ein offenes Benchmarking ihren Mitgliedern die besten Chancen für eine kontinuierliche Steigerung der medizinischen Qualität und der Patientensicherheit bietet. Jostes: „Wir können nachhaltig die Zukunftsfähigkeit unserer Häuser prüfen und die medizinische Qualität verbessern." Das sei im permanenten Vergleich innerhalb einer Gruppe von Krankenhäusern leichter: „Indem wir beispielsweise Schnitt-Naht-Zeiten, Komplikationen oder Infektionen analysieren, vergleichen und an einem Bezugswert messen, bekommen wir konkret Aufschluss über Verbesserungsmöglichkeiten." Die Mitgliedshäuser profitieren gegenseitig voneinander und es gibt einen Gebietsschutz. Das bedeutet: Keines der Mitgliedshäuser steht in unmittelbarer Konkurrenz zueinander, da die Mitgliedschaft exklusiv für eine Region vergeben wird. Ihm ist es wichtig, alle Abteilungen der Krankenhäuser ständig weiterzuentwickeln und Potentiale sinnvoll zu nutzen, vor allem im Hinblick auf die von Prof. Dr. Karl Lauterbach geplante Krankenhausreform. Die KHWE-Krankenhäuser haben bereits in den vergangenen Jahren ihre Hausaufgaben gemacht, unter anderem Doppelvorhaltungen abgebaut, medizinische Zentren gegründet und den Fokus stärker auf die Facharztpraxen im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) gelegt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. März 2024
Annahmeschluss ist am:
18.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik

CDU Marienmünster	Joseph Büker
SPD Marienmünster	Joh. Leßmann
WGB Marienmünster	Elmar Stricker
UWG Marienmünster	Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim	Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN
Sabrina Klenke

VERTEILUNG Fon 05276 95 25 07
Micheal Nitsche
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie
Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann.

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob
Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner
☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

Familien ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* **KLEINANZEIGE** bis 100 Zeichen **in dieser Zeitung** **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper
Mitteilungsblatt FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster mit: Altenbergen, Bonenburg, Bredenborn, Bremerberg, Eikesen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollebeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden
Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell
Marienmünster & Nieheim
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?
HERR NITSCHE · FON 05276 952507
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 27. Februar
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Mittwoch, 28. Februar
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Donnerstag, 29. Februar
Münchhausen-Apotheke
Große Str. 45, 37619 Bodenwerder, 05533 3993

Freitag, 1. März
Marien-Apotheke
In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Samstag, 2. März
Weser-Apotheke
Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Sonntag, 3. März
Burg-Apotheke
Burgstr. 2, 37647 Polle, 05535-94050

Montag, 4. März
Markt-Apotheke
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Dienstag, 5. März
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 6. März
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Donnerstag, 7. März
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 8. März
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 9. März
Amts-Apotheke
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 10. März
Marien-Apotheke
In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Montag, 11. März
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 12. März
Heutor-Apotheke
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Mittwoch, 13. März
Petri-Apotheke
Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Donnerstag, 14. März
Apotheke am Ansgar oHG
Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Freitag, 15. März
Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Samstag, 16. März
Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum
Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531 9906640

Sonntag, 17. März
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 18. März
Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Dienstag, 19. März
Nelken-Apotheke
Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Mittwoch, 20. März
Rosen-Apotheke oHG
Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 21. März
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 22. März
Apotheke Warburger Straße
Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 23. März
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 24. März
Kiliani-Apotheke oHG
An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Montag, 25. März
Marien-Apotheke
In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Dienstag, 26. März
Petri-Apotheke
Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Mittwoch, 27. März
Apotheke am Ansgar oHG
Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Donnerstag, 28. März
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  0800 123 99 00

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151 70 89 47 50

REWE
Björn Wakup
Dein Markt

Bei jedem Einkauf extra sparen – mit der REWE App.

Jetzt REWE App herunterladen
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Deine Angebote vom 26.02. bis 02.03.2024

Iglo Filegro Ofen-Backfisch
tiefgefroren,
je 240-g-Pckg.
(1 kg = 13.71)
oder Filegro Müllerin Art
tiefgefroren,
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 13.16)

Aktion 3.29
Preis mit App Coupon 2.99
(1 kg = 12.49/11.96)

Kinder Schoko-Bons
je 200-g-Btl.
(1 kg = 12.45)
oder Bueno
je 10 x 21,5-g-Pckg.
(1 kg = 11.58)

Knaller 2.49
Preis mit App Coupon 2.29
(1 kg = 10.65/11,45)

Monster Energy Drink
versch. Sorten,
koffeinhaltig,
je 0,5-l-Dose
(1 l = 1.90)
zzgl. 0.25 Pfand

Knaller 0.95
Preis mit App Coupon 0.85
(1 l = 1.70)

Schwartau Samt Fruchtaufstrich
Aprikose,
je 270-g-Glas
(1 kg = 7.37)
oder Konfitüre Extra
Erdbeere,
je 340-g-Glas
(1 kg = 5.85)

Knaller 1.99

Ramazzotti Amaro 30% Vol.
oder Crema
17% Vol.,
je 0,7-l-Fl.
(1 l = 14.27)

Knaller 9.99
Preis mit App Coupon 9.79
(1 l =13.98)

Corny Müsliriegel Milch Classic
je 4 x
30-g-Riegel-Pckg.
(1 kg = 9.92)
oder Müsliriegel Schoko
je 6 x 25-g-Riegel-Pckg. (1 kg = 7.93)

Knaller 1.19

Beck's Pils
versch. Sorten,
je 24 x 0,33/20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.26/1.00)
zzgl. 3.42/3.10 Pfand

Knaller 9.99

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Alersfelde 28 • 33039 Nieheim

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.